

Schweiz. Militär-Sanitäts-Verein

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **9 (1901)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Preis der Einbanddecke für das „Rote Kreuz“ ist 50 Ct., derjenige für „Am häuslichen Herd“ 70 Ct.

Beide werden in schöner, geschmackvoller Ausführung geliefert und nur die Erwartung, recht viele Bestellungen zu erhalten, ermöglicht uns, den Preis so niedrig stellen zu können.

Die Administration der Zeitschrift „Das Rote Kreuz“.



Schweiz. Militär-Sanitäts-Verein.

Cirkular des Centralkomitees an die Sektionen.

Die früher schon bestandene Sektion Glarus ist dank der Energie des Hrn. Dr. med. v. Tschärner in Glarus wieder zu neuem Leben erwacht. Die Statuten sind bereits genehmigt. Präsident ist Seb. Müller, Wärter, im Langacker, Glarus. Der Verein zählt ca. 15 Mitglieder. Wir heißen diese neue Sektion in unserm Verbands herzlich willkommen.

Die Mitteilungen an der Delegiertenversammlung betr. die Sektion Escholzmatt ergänzend, teilen wir hier noch die Adresse des Präsidenten mit: E. Matter, Lehrer, in Escholzmatt.

Wir bestätigen unser direktes Cirkular vom 31. August a. c. an die Sektionen betr. Vereinsabzeichen und entbieten kameradschaftlichen Gruss.

Biel, den 7. Sept. 1901.

Namens des Centralkomitees des Schweiz. Mil.-San.-Vereins,

Der Präsident: S. Marthaler.

Der Sekretär: H. Vogt.



Société S.-M.-S.

Circulaire du Comité central aux sections.

Nous avons le plaisir d'annoncer que la section de *Glaris*, qui existait déjà jadis, est ressuscitée grâce à l'énergie de Mr. le docteur v. Tschärner à Glaris. Leurs statuts ont été approuvés. Président est: Seb. Müller, infirmier, au Langacker, Glaris. La section compte environ 15 membres. Nous souhaitons la bienvenue à cette nouvelle section.

Complétant les communications faites à l'assemblée des délégués concernant la section d'*Escholzmatt* nous faisons suivre ici l'adresse du président: E. Matter, instituteur à Escholzmatt.

Nous vous confirmons encore notre circulaire du 31 août a. c. concernant l'insigne, adressée directement aux sections. — Salutations cordiales!

Bienne, le 7 septembre 1901.

Au nom du comité central,

Le président: S. Marthaler.

Le secrétaire: H. Vogt.



Schweiz. Samariterbund.

Als neue Sektionen wurden in den Schweiz. Samariterbund aufgenommen:

139. Samariterverein Wolfshalden (Appenzell). Präsident: Joh. Hochrentener; Kassier: Joh. Kuhnler; Aktuarin: Klara Tobler.
140. Samariterinnenverein Herisau. Präsidentin: Ida Gähler, Lehrerin; Kassierin: Gertrud Binder; Aktuarin: Emma Niederer.
141. Samariterverein Rötthenbach b. Signau. Präsident: Max Ziegler, Pfarrer; Kassier: Gottfr. Maibach, Lehrer; Aktuar: C. Mosimann, Lehrer.

Der Centralvorstand des Schweiz. Samariterbundes.



Aus den Vereinen.

Unter dem Namen „Samaritervereinigung des Bezirks Horgen“ verbanden sich die Samariter der Vereine Horgen, Gattikon-Langnau, Adlisweil, Riltberg und Thalweil zu einem Verband, der den Zweck